



Pressemitteilung

Werkstatt N 2012: Nachhaltigkeitsrat zeichnet vorbildliche Initiativen in Baden-Württemberg aus

Aalen, 21.04.2012 Gemeinsam mit Umweltminister Franz Untersteller zeichnet Prof. Lucia Reisch, Mitglied des Rates für Nachhaltige Entwicklung (RNE) und Vorsitzende der baden-württembergischen Verbraucherkommission, die Werkstatt N-Projekte 2012 in Baden-Württemberg aus. Von den 100 in diesem Jahr vom Nachhaltigkeitsrat bundesweit prämierten Projekten kommen insgesamt 12 aus diesem Bundesland.

Drei der prämierten Projekte nutzen die Möglichkeiten des Internets, um Nachhaltigkeit zu fördern: das „Umwelthandbuch Stuttgart“ und die „Klimawerkstatt 2.0“ aus Reutlingen geben auf ihren Webseiten Tipps und Anregungen für einen nachhaltigen Lebensstil, Energienutzung und Klimaschutz, während mit der mobilen Applikation von „CarbonTrack MoveGreen“ CO₂-Verbrauchswerte bestimmt werden. Mit ihrem umweltfreundlichen Fahrradlieferservice versorgt das Projekt „RegioVelo“ die Mannheimer Bürgerinnen und Bürger mit regionalem und saisonalem Obst und Gemüse. Andere Projekte wie etwa die Kreativwerkstatt „kikuna“ oder die „Grüne Oase“ begeistern junge Menschen mit partizipativen Methoden für mehr Nachhaltigkeit.

Mit dem Qualitätssiegel „Werkstatt N“ würdigt der Nachhaltigkeitsrat jährlich Projekte aus den Bereichen Kunst, Bildung, Umweltschutz, Wirtschaft und Gesellschaft, die sich auf kreative Art und Weise für mehr Nachhaltigkeit engagieren. Nicht nur bereits realisierte Projekte, sondern auch vielversprechende Ideen können sich als „Werkstatt N-Impuls“ bewerben. Der Vielfalt und Originalität der Werkstatt N-Projekte sind keine Grenzen gesetzt. „Der Nachhaltigkeitsrat will mit dem Qualitätssiegel das vorbildliche zivilgesellschaftliche Engagement für mehr nachhaltige Entwicklung öffentlich sichtbar machen. Zahlreiche Menschen setzen sich täglich in vielgestaltiger Art und Weise hierfür ein. Sie sind Ausdruck einer neuen Kultur der Nachhaltigkeit, die es zu honorieren und zu fördern gilt“ so Ratsmitglied Lucia Reisch.

„Ich freue mich, dass dieses Jahr 12 Projekte aus Baden-Württemberg mit dem Qualitätssiegel Werkstatt N des Rates für nachhaltige Entwicklung ausgezeichnet werden. Die Vielfalt der Projekte zeigt, dass es ein breites Engagement für nachhaltige Entwicklung in Baden-Württemberg gibt. Daran werden wir mit der neuen Nachhaltigkeitsstrategie anknüpfen“, so Umweltminister Franz Untersteller in Aalen.

Insgesamt haben sich 220 Projekte und Impulse um das Qualitätssiegel des Rates für Nachhaltige Entwicklung beworben. Die Jury des Nachhaltigkeitsrates prüft alle Bewerbungen auf ihr umfassendes Verständnis von Nachhaltigkeit in den Dimensionen Ökologie, Ökonomie und Soziales und bewertet die Übereinstimmung von Ziel und Methode sowie die Originalität.

Die öffentliche Würdigung der Preisträger erfolgt am 21.04. im Rahmen der baden-württembergischen Nachhaltigkeitstage auf der Umweltmesse „Aalen macht Zukunft“ in der Greuthalle, Aalen.

Ab Montag, 23.04., um 12 Uhr werden die Fotos der Veranstaltung unter www.werkstatt-n.de zum Download bereit gestellt.

Einige ausgewählte Projekte werden auch im Programm der 12. Jahreskonferenz des RNE am 25. Juni 2012 im Berliner Haus der Kulturen der Welt präsentiert, www.nachhaltigkeitsrat.de/konferenz

Die Bewerbungsrunde für Werkstatt N 2013 startet am Tag der Jahreskonferenz.

Der Rat

Dem Rat für Nachhaltige Entwicklung gehören 15 Personen des öffentlichen Lebens an, die von der Bundeskanzlerin für eine Mandatszeit von drei Jahren berufen werden. Zu den Aufgaben des Rates gehören die Entwicklung von Beiträgen zur nationalen Nachhaltigkeitsstrategie, die Benennung von konkreten Handlungsfeldern und Projekten sowie Beiträge, um Nachhaltigkeit zu einem wichtigen öffentlichen Anliegen zu machen. In der Wahl seiner Themen und Aktionsformen ist der Rat unabhängig. Ergebnisse aus der laufenden Arbeit sind zum Beispiel der Deutsche Nachhaltigkeitskodex, der Zukunftsdialo_g_Vision2050, Stellungnahmen zur Rohstoffpolitik, zur fiskalischen Nachhaltigkeit, zum Ökolandbau, die Projekte der Werkstatt N, der Strategiedialo_g mit Oberbürgermeistern sowie Beiträge zur „Green Economy“ und zur Vorbereitung der Rio-Konferenz im Juni 2012.

Mehr unter www.nachhaltigkeitsrat.de

Kontakt Werkstatt N-Büro:

Scholz & Friends Reputation
Dr. Kristina Nolte
Litfaßplatz 1, D-10178 Berlin
[T] +49(0)173 549 98 67
[F] +49(0)30 70 01 86-599
[E] kristina.nolte@s-f.de
[W] www.werkstatt-n.de

Medianfragen:

Rat für Nachhaltige Entwicklung, Gst. c/o GIZ
Katja Tamchina
Potsdamer Platz 10, D-10785 Berlin
[T] +49 (0)30 408190-233
[F] +49 (0)30 408190-22-233
[E] katja.tamchina@nachhaltigkeitsrat.de
[W] www.nachhaltigkeitsrat.de